



Niederschrift

57. Plenarsitzung des Gemeinderates
21. November 2023, 9:00 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 1 der Tagesordnung: Tagesordnungspunkt Einzelberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2024/2025 einschließlich der Behandlung der Anträge und Anfragen des Gemeinderats sowie der Einwendungen von Einwohnerinnen, Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Haushaltsentwurf

Antrag 1.218 (Seite 399): HHSM_GR77 - Keine Zoo-Eintrittsgebühr für Vierjährige (CDU)
Vorlage: DHH/2023/6801

TOP 2.1: Anpassung der Eintrittspreise sowie der Entgelte für die Gondoletta im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe
Änderungsantrag: SPD
Vorlage: 2023/0848/1

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich zugestimmt (40 JA, 3 Nein)

Der Vorsitzende: Wir kommen damit zur **Haushaltssicherungsmaßnahme auf der Seite 381** mit der **Ziffer HHS_GR73**, Ertragssteigerung durch Erhöhung der Einnahmen bei der Gondoletta im Stadtgarten. Ich rufe auch gleich die **Ziffer HHS_GR74** auf, Ertragssteigerung durch Erhöhung der Eintrittsentgelte Zoologischer Stadtgarten. Hier geht es dann um den Anteil des Gartenbauamtes. Und im Grunde können wir gleich aufrufen, auch **Haushaltssicherung HHS_GR 76**, Ertragssteigerung durch Anpassung der Eintrittsentgelte für den Zoologischen Garten, Anteil Zoo.

Dazu gibt es jetzt einzelne Änderungsanträge oder Anträge dazu. Jetzt muss ich erst mal gucken, wen wir da alles haben. Wir haben unter **2.1 auf der Tagesordnung** den Antrag der SPD stehen, der sich weiter dafür ausspricht, die Altersgrenze nicht auf vier Jahre zu senken. Und ich glaube, es gibt dazu auch noch einen Antrag der CDU, wenn ich das richtig im Kopf habe. Ich muss mal gerade gucken, wo er ist, der, wenn ich das richtig weiß, gleichlautend ist. Der ist auf der Seite 32. Also das ist der Antrag mit der laufenden **Ziffer 218** da geht es auch in derselben Richtung wie mit dem SPD Antrag. Insofern würde ich jetzt erst mal die Anträge der SPD und der CDU aufrufen. Anschließend müssten wir

trotzdem noch mal über die anderen Bestandteile der Eintrittspreis-Anpassungen abstimmen, nur dass Sie wissen, was jetzt auf Sie zukommt.

Stadtrat Hofmann (CDU): Wie wir es bereits in unserem Antrag geschrieben haben, ist die Harmonisierung im Prinzip der Verwaltungsprozesse zwischen den Zoos in Heidelberg und Landau für uns nicht ausreichend, um jetzt diese Änderung einfach vorzunehmen. Ich denke, gerade für uns in Karlsruhe war es immer wichtig, dass wir das relativ einfach gestaltet haben und dass wir vor allem den Kindern unter vier Jahre dort eine Möglichkeit in der Innenstadt gegeben haben, auch ein Naturerlebnis auch mit den Tieren entsprechend im Zoo zu haben. Eigentlich war es uns immer heilig. Dieses jetzt zu brechen, nur um einen Prozess in Gang zu bekommen und dort eventuell etwas einsparen zu können, dies wollen wir so auf keinen Fall haben. Deswegen wollen wir weiter den Eintritt für die Kinder unter vier Jahren auch frei haben, und dadurch haben wir es auch ein bisschen einfacher, weil dann musst du nicht immer fragen, wer ist jetzt wie alt. Und deswegen wollen wir also keine Erhöhung für unter Vierjährige.

Stadtrat Zeh (SPD): Herr Hofmann, Sie haben sich hoffentlich versprochen. Ihr Antrag ist eintrittsfrei für unter 6-jährige. Das ist natürlich das Kennzeichen des familienfreundlichen Karlsruhes. Das wollen wir als SPD auch beibehalten. Mit den restlichen Erhebungsmaßnahmen im Zoo und bei der Gondolett, da sind wir alle einverstanden, aber wir wollen familienfreundlich bleiben. Und Kinder unter sechs bleiben frei.

Stadträtin Rastätter (GRÜNE): Die Absenkung auf vier Jahre wäre tatsächlich ein Paradigmenwechsel in praktisch allen Einrichtungen. In Karlsruhe beginnt das Alter mit sechs für Eintritte und mit wenigen Ausnahmen. Und ich denke, das ist auch so das richtige Alter, bei dem man dann den Eintritt auch weiterhin verlangen sollte. Dazu kommt eben noch, dass künftig, wenn eine Mutter mit einem Kind in den Zoo ginge, würde das 20 Euro kosten. Da greifen also diese günstigen Karten auch nicht, die es für Familien gibt, oder auch die Jahreskarte, die eben auch nicht von allen gekauft wird. Insofern unterstützen wir auch das Ziel, dass mit dem Alter von sechs Jahren dann weiterhin auch der Eintritt beginnt.

Stadtrat Wenzel (FWJFÜR): Wir folgen dem Antrag der CDU und der SPD, keine Eintrittsgelder für Kinder unter sechs Jahren. Das halten wir für sehr wichtig, auch als Signal. Das andere, ich weiß nicht, ob der Antrag für die Servicepauschale auch da reinkommt. Wir finden, das ist ein ganz falsches Zeichen, dass man eine Pauschale zahlen soll, wenn man eine Karte an einem Schalter nimmt und das per Handy. Ich sage Ihnen, wenn ich aus dem Berufsleben ausscheide, geht mein Handy in den Rhein. Es wird einem sozialen Zweck zugeführt, weil mich diese ganze Geschichte irgendwann mal nicht mehr belasten soll. Und es gibt viele, die genauso denken wie ich. Auch meine Töchter, die sagen, das Leben besteht hier und nicht in einer Parallelwelt an diesem kleinen Automat. Also wenn jemand wirklich für Eintrittsgelder zahlen muss, dann ist ja schon das Ende des Bargeldes eingeleitet, und das kann ich leider so nicht mittragen, und wir als Fraktion komplett mit Karlsruhe auch nicht.

Stadtrat Hock (FDP): Die Einsparsuche hat natürlich auch beim Zoo so komische Blüten. Ich glaube, dass viele beim Zoo gar nicht überzeugt waren von dem, was da so alles vorge schlagen wurden. Deshalb sind sie auch, glaube ich, froh, dass wir heute diese Anträge gerne auch unterstützen. Meine Fraktion wird das gerne tun, weil ich sage mal ganz ehrlich, wir würden schon Paradigmenwechsel hinbringen, wenn wir das jetzt so befürworten

würden. Das geht mit unserer FDP-Fraktion auf keinen Fall, deshalb sind wir da gerne dabei. Vielleicht könnte man auch getrennt abstimmen zur Gondoletta. Das würde ich gerne so haben wollen.

Der Vorsitzende: Haben Sie Verständnis dafür, wenn in anderen Städten das so gehandhabt wird, dass es kein völlig abwegiger Vorschlag ist, es hier einzubringen. Sie korrigieren es aus Ihrer Sicht. Und damit haben wir, glaube ich, allen Rechnung getragen. Wir haben jetzt zwei Anträge. Einer bezieht sich auf Gondoletta und Eintritt. Das ist der von der SPD, einer nur auf Eintritt. Der SPD-Antrag umfasst beides von der Überschrift, der CDU-Antrag nicht. Also wir reden jetzt nur über die Eintrittspreise. Dann ist es wirklich identisch. Wir reden jetzt über den Änderungsantrag der SPD und der CDU, die **Eintritte des Zoos** doch erst wieder **ab dem sechsten Lebensjahr** zu erheben. Darüber sind wir uns einig. Den stelle ich jetzt zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Annahme**.

Jetzt haben wir nach wie vor aber bei der Ertragssteigerung durch Erhöhung der Einnahmen bei der Gondoletta, das ist die Ziffer GR73, nach wie vor eine Haushaltsicherungsempfehlung von uns, über die ich jetzt mit Ihnen noch abstimmen müsste. Und insofern rufe ich jetzt die **Haushaltsicherungsmaßnahme HHS_GR73** auf, **Ertragssteigerung durch Erhöhung der Einnahmen bei der Gondoletta** und bitte jetzt um Ihr Votum ab jetzt. Das ist eine **mehrheitliche Zustimmung**.

Dann haben wir unter der **Haushaltssicherung Maßnahme HHS_GR74** und unter der Haushaltssicherung Maßnahme **HHS_GR76** die **Erhöhung der Eintrittspreise für den Zoo**. Das sind zwei Positionen, weil es einen Gartenbauanteil gibt und einen Zooanteil. Für den Kunden ist es trotzdem ein Eintrittspreis, und deswegen nehme ich die beiden jetzt zusammen. Und wir haben es korrigiert mit der Altersgeschichte, und unter Berücksichtigung dessen gebe ich jetzt die Haushaltssicherung hier zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum ab jetzt. Da gibt es eine **Mehrheit**.